

7.11.12
33.22[Home](#) > [Treffpunkt](#) > Rosenmontagskreppe für Ginnheimer Kinder

Rosenmontagskreppe für Ginnheimer Kinder

20.02.2012

Stadtrat Frank eröffnet in der Bäckerei Mayer symbolisch 29 „Noteingänge“

(pia) Inmitten von Kindern aus Ginnheimer Grundschulen hat Stadtrat Markus Frank am Rosenmontag offiziell die ersten 29 „Noteingänge“ im Stadtteil eröffnet. Im Beisein von Vertretern des Präventionsrates und der Kooperationspartner Polizei und Caritasverband Frankfurt erklärte er den Kindern die Bedeutung von Noteingängen noch einmal anschaulich. Danach konnten sich die Grundschüler mit einem Rosenmontagskreppe stärken, der ihnen vom Team der Bäckerei Mayer gereicht wurde.



Die Bäckerei Mayer gehört mit ihrer Filiale ebenfalls zu den kinderfreundlichen Geschäften im Stadtteil, die sich ab sofort an dem Kindersicherheitsprojekt beteiligen. Private Ladengeschäfte und Einrichtungen kennzeichnen ihren Eingangsbereich mit dem „Noteingang – Aufkleber“ und signalisieren so, dass Kinder bei ihnen besonders willkommen sind und Hilfe sowie eine Rückzugsmöglichkeit in Notlagen erhalten.

Weiterhin dankte der Ordnungsdezernent vor allem Tina Meyer und Regina Harloff, den beiden Kiezläuferinnen des Caritasverbandes Frankfurt, die sich mit viel Engagement für das Kindersicherheitsprojekt „Noteingang – hier finden Kinder Hilfe“ in Ginnheim eingesetzt hatten. Seit September 2009 engagieren sich mittlerweile weit mehr als 700 „Noteingänge“ in 22 Frankfurter Stadtteilen für das Projekt „Noteingang – hier finden Kinder Hilfe“. Die Kooperationspartner zeigen damit, wie wichtig ihnen bürgerschaftliches Engagement ist und leisten gleichzeitig ihren Beitrag für mehr Kinderfreundlichkeit im Frankfurter Stadtgebiet.

„Noteingang – hier finden Kinder Hilfe“ wird von Beginn an durch den Präventionsrat Stadt Frankfurt am Main und die Frankfurter Polizei gefördert. Weitere Informationen unter:

www.gewalt-sehen-helfen.de

| Impressum | © intranet.stadt-frankfurt.de | PIA

